

Hinweise & Informationen betreffend die „Briefaktion“ des ADÜ Nord zum JVEG:

A.) Aufruf & Erläuterung:

Bitte nehmen Sie an unserer „Briefaktion“ teil. Schreiben Sie mindestens einem der nachfolgend genannten Mitglieder des federführenden Rechtsausschusses, um Ihren Protest zu artikulieren. Als Muster stellen wir ein vorformuliertes Anschreiben zur Verfügung, das Sie ausgefüllt verschicken können. Einfach das Musteranschreiben herunterladen, ausdrucken, Ihre Absenderdaten und den Adressaten (Abgeordnete/r Ihrer Wahl, vgl. Liste unten) handschriftlich eintragen. Außerdem Ihre Unterschrift nicht vergessen. Dann per Post mit einer 80-Eurocents-Briefmarke frankiert an den Bundestag in Berlin schicken. Sind Sie bei Twitter oder Facebook? Dann fotografieren Sie doch Ihren Protestbrief mit dem Smartphone und posten Ihre ganz persönliche „Briefaktion“. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Und erzählen Sie auch anderen Kolleg/innen von der Aktion. Nur bei Mitwirkung vieler Kolleg/innen dürfen wir damit rechnen, dass unser Berufsstand im laufenden Verfahren tatsächlich nochmals angehört wird.

B.) Postanschrift der Adressat/innen:

[Titel & vollst. Name des/der Abgeordneten, vgl. Liste unten]

**Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin**

C.) Liste von zuständigen Abgeordneten im federführenden Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz (geordnet nach Fraktion):

- I.) CDU/CSU-Fraktion:
Abg. Hans-Jürgen Thies
- II.) SPD-Fraktion:
Abg. Esther Dilcher
- III.) FDP-Fraktion:
Abg. Kathrin Helling-Plahr
- IV.) Fraktion Die Linke:
Abg. Friedrich Straetmanns
- V.) Fraktion Bündnis90/Grüne:
Abg. Katja Keul